Geschrieben von: Offz/ DL
Montag, 03. Mai 2021 um 12:32

Ehlersdorf. Nach sechs Jahren stand Carsten-Otto Nagel (58) wieder einmal bei einem Turnier im Hauptspringen ganz vorne – diesmal in Ehlersdorf in Schleswig-Holstein.

Die Faust ging Richtung Himmel, das Lachen geriet breit, und die Kappe flog “ausnahmsweise” mal durch die Luft: Carsten-Otto Nagels Zufriedenheit war förmlich greifbar nach dem geglückten Stechen im Großen Preis zum Abschluss der ersten CSE Ehlersdorf bei Rendsburg mit der zwölf Jahre alten Stute L`Esperance. Um eine Hunderstelsekunde schneller beendete der 29-malige Nationenpreisreiter als letzter Starter das Stechen fehlerfrei in 36,73 Sekunden und verhinderte damit den doppelten Triumph von Olympiakader-Mitglied André Thieme aus dem mecklenburgischen Plau am See, der mit Contadur (36,74) Zweiter wurde und mit Conacco (38,78) nach fehlerfreier Schlussrunde zusätzlich den dritten Platz belegte. Beide Springreiter treffen nun ab Freitag, 7. Mai, im Rahmen der Riders Tour beim internationalen Pferdefestival Redefin erneut aufeinander.

„So ein wenig habe er sich erst wieder ins Turnierreiten “reinfinden” müssen, sagte der Sieger, „wir hatten im Training mit den Pferden ein wenig umgestellt, das eine oder andere ausprobiert und auch mal wieder verworfen und ich musste erst mal wieder ein Gefühl für`s Turnier bekommen.” Das ist offenkundig gut gelungen, und der frühere Team-Europameister und Mannschafts-Weltmeister l begrüßt die Initiative seines Kollegen Jörg Naeve ausdrücklich, “Jörg hat die Möglichkeiten und die Lust dazu, etwas zu versuchen. Ich finde es gut, wenn alle -

bildlich gesprochen - zusammenrücken und es unterstützen, wenn jemand ergründet, wie man und was man machen kann." Naeve selbstwar zufrieden und dankbar, wie gut seine Kolleginnen und Kollegen die Initiative Club zur Förderung des Springsports Ehlersdorf mittragen. "Wenn ich nicht zufrieden wäre, müßte man mich für verrückt halten", so der Profi lachend, "alle haben diszipliniert gut mitgezogen."

Keineswegs verstimmt zeigte sich der knapp "geschlagene" André Thieme. "Ich gönne es Carsten-Otto wirklich sehr", so Thieme, "passt doch auch in Ehlersdorf mit einem Holsteiner Sieg…" Zumal der Pferdewirtschaftsmeister, der in Ocala/ Florida Ende März zum vierten Mal den 1-Million-Dollar Grand Prix gewann, allen Grund hat, mit seinen Pferden zufrieden zu sein. Derbypferd Contadur hatte seinen letzten Turnierstart bei den Deutschen Meisterschaften in Riesenbeck im Dezember und jumpte zielstrebig wie ein Musterschüler nach der langen Pause durch Umlauf und Stechen - Platz zwei. Der gerade erst zehn Jahre alte Chacco-Blue-Enkel Conacco bescherte seinem Reiter Platz drei. In den USA war der Wallach laufend platziert und gewann einen Großen Preis, nach jetzt fünfwöchiger Pause konnte Thieme an genau diese Form wieder anknüpfen. Insgesamt zehn von 55 Reiterinnen und Reitern gelang der Einzug ins Stechen des Großen Preises auf Zwei-Sterne-Niveau, Nagel und Thieme konnten beide zwei Pferde qualifizieren.

Die zweite Auflage der vierteiligen Turnierreihe CSE Ehlersdorf folgt nun bereits in knapp 14 Tagen vom 14. bis 16. Mai auf der Reitanlage Naeve in Ehlersdorf. Finanziert und realisiert wird die Veranstaltung durch den Club zur Förderung des Springsports Ehlersdorf, den Naeve dafür gründete, und zum Teil durch Sponsoren und Partner.